

## Sitzungsvorlage

öffentlich

2017/09/087

Betreff

**39. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Gebiet: Östlich Hamburger Straße sowie südlich Hinschkoppel  
hier: Auswertung der während der öffentlichen Beteiligung  
eingegangenen Stellungnahmen  
Abschließender Beschluss**

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	TOP	Sitzungstermin	Status
Planungsausschuss Trittau (Entscheidung)		06.07.2017	Ö

### Sachverhalt:

Mit der vorliegenden Planung soll die Absicht der Gemeinde dokumentiert werden, anschließend an den zusammenhängend bebauten Siedlungskörper entlang der Hamburger Straße Wohnbaufläche und daran anschließend Sondergebiet für Einzelhandel und Gemeinbedarfsfläche für eine KiTa zu entwickeln.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 30.03.2017 den Entwurf der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt, die öffentliche Auslegung der Unterlagen fand in der Zeit vom 15.05.2017 bis zum 14.06.2017 statt. Grundsätzliche Bedenken gegen die Planung wurden nicht vorgebracht.

Die Abwägung wird vom beauftragten Planungsbüro Stolzenberg in der Sitzung vorgestellt.

### Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit der in der Anlage "Abwägungsempfehlung" des Planlabor Stolzenberg vom 06.07.2017 beschriebenen Ergebnis geprüft.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht

berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet

**Östlich der Hamburger Straße sowie südlich Hinschkoppel.**

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder:

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: ...

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Anlagen:**

Anlage 1 - Planzeichnung

Anlage 2 - Abwägung

Anlage 3 - Begründung